



Die Gnade der heimlichen Geburt

Normalerweise ist es in einem Bienenvolk das Privileg der Königin, Nachwuchs zu zeugen. Die Herrscherin (Bildmitte) ist größer als die Arbeiterinnen und lebt länger. Wagt es eine gewöhnliche Biene, trotzdem Eier zu legen, werden diese für gewöhnlich von anderen Arbeiterinnen gefressen. Denise Alves und Tom Wenseleers berichten nun in der aktuellen Ausgabe des Fachblatts *Molecular Ecology* von Bienenvölkern aus Brasilien, bei denen ein erheblicher Teil der Arbeiterinnen Nachwuchs bekommt. Da diese Eier, anders als die der Königin, nicht befruchtet werden, schlüpfen daraus aber nur männliche Bienen, sogenannte Drohnen. Bei Analysen von 45 Völkern der Art *Melipona scutellaris* zeigte sich, dass mehr als 22 Prozent der Drohnen Nachkommen von Arbeiterinnen waren. Für die einzelnen Bienen ist dies ein erheblicher Vorteil: Arbeiterinnen, die sich erfolgreich fortpflanzen, lebten dreimal so lange wie normale Bienen und fast so lange wie die Königin. *siehe / Foto: dpa*